



Bericht der Programmkommission 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe DWG-Mitglieder,

die Programmkommission ist in Kooperation mit dem jeweiligen Präsidenten der DWG für das Programm der Jahrestagung verantwortlich. Die Programmkommission wurde 2009 unter der Leitung von Herrn Prof. Ulf Liljenqvist gegründet und danach von Frau Prof. Viola Bullmann und schließlich Herrn PD Dr. Ralf Kothe bis zum Ende 2014 geleitet.

Die aktuelle Kommission setzt sich aus zwölf Mitgliedern zusammen:

Hans Raimund Casser

Christoph Heyde

Frank Kandziora

Ralf Kayser

Christian Knop

Heiko Koller

Michael Rauschmann

Hendrik Schmidt

Klaus John Schnake

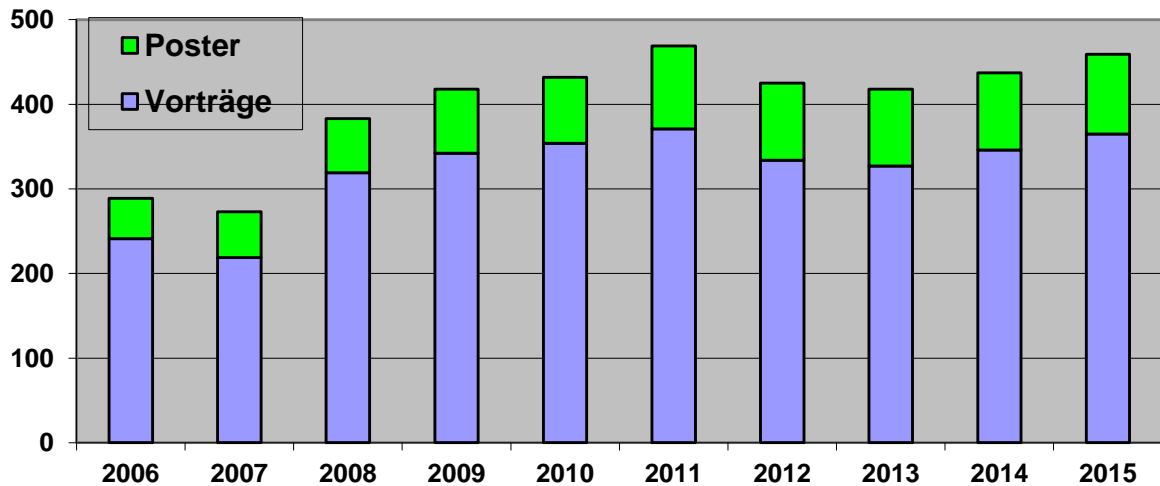
Christoph Siepe

Michael Stoffel

Michael Winking

Bis zum Einsendeschluss am 30.06.2015 wurden insgesamt 365 Abstracts für unseren DWG-Jahreskongress 2015 eingereicht. Damit konnte in diesem Jahr ein Spitzenwert erreicht werden (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Anzahl der eingereichten Abstracts aufgeteilt nach Vortrag und Poster in Abhängigkeit vom Jahr



Die Abstract Bewertung erfolgte nach einem standardisierten Vorgehen, die Details des Verfahrens finden Sie im Schaukasten 1. Neben den bereits seit Jahren bewährten Kriterien wurde diese Jahr im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung dieser Beurteilungskriterien erstmalig das Kriterium „Form und Sprache“ des englischen Abstracts eingefügt. Damit tragen wir der Publikation der Abstracts im European Spine Journal Rechnung. Nach diesem Bewertungskatalog lassen sich somit maximal 30 Punkte für ein Abstract erreichen.

Schaukasten 1. Kriterien zur Bewertung der Abstracts

Abstract Bewertung

- **Kriterien: Score von minimal 0 Punkten (sehr schlecht) bis maximal 5 Punkten (sehr gut) je Kategorie**
- **Zielsetzung und Problem (0-5 Punkte)**
- **Material und Forschungsweise (0-5 Punkte)**
- **Ergebnisse (0-5 Punkte)**
- **Schlussfolgerung (0-5 Punkte)**
- **Form, Sprache Deutsch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)**
- **Form, Sprache Englisch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)**

- **Gesamturteil: annehmen oder nicht**
 - Vorschlag, ob als Vortrag innerhalb der Best-Of-Session, normaler Vortrag oder E-Poster
 - Zur besseren Nachvollziehbarkeit: additiver Kommentar

Auch in diesem Jahr hatten wir bei der Programmplanung des Kongresses entsprechende Schwerpunktthemen festgelegt. Die Verteilung der eingesandten Abstracts auf die einzelnen Themen ist der Abbildung 2 zu entnehmen.

Abbildung 2: Anzahl der eingereichten Abstracts aufgeteilt nach Vortrag und Poster in Abhängigkeit vom Schwerpunktthema

DWG 2015 - Schwerpunktthema	Vortrag	Poster	Summe
Deformitäten, insbesondere Spondylolyse und Spondylolisthese (operative und konservative Therapiemethoden)	28	5	33
Dekompression, dynamische Stabilisation, Fusion	62	8	70
Freie Themen	71	48	119
Grundlagenforschung	23	6	29
Komplikationen und Revisionsstrategien aller Entitäten	28	17	45
Prozessoptimierung von Behandlungspfaden (Fast Track Surgery)	14	1	15
Schmerztherapie von WS-Erkrankungen (SCS, Opiate, MMS)	13	5	18
Spinalkanalstenose	16	3	19
Stellenwert der Zementaugmentationstechniken incl. Pedikelschraubenaugmentation	16	1	17
	271	94	365

Die eingereichten Abstracts wurden im Rahmen eines anonymisierten Review Prozesses von 30 unabhängigen Kolleginnen und Kollegen evaluiert. Dabei handelt es sich neben den aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Programmkommission um aktive oder ehemalige Mitglieder des DWG Vorstands. Jeder Abstract wurde von mindestens 3 Reviewern abgestimmt auf deren Subspezialisierung nach dem vorgegebenen Kriterienkatalog bewertet.

Die diesjährige Programmkommissionssitzung fand am 21. und 22. August 2015 in Frankfurt am Main statt. Die detaillierten Bewertungen der Reviewer bilden die Grundlage für die Auswahl der Vorträge und Poster. Die herausragenden Poster und Vorträge werden auch dieses Jahr wieder traditionell in der „Special Poster“ Sitzung am Freitag, bzw. in der „Best-of“ Sitzung am Samstag präsentiert. Für unseren diesjährigen Kongress wurden von den eingesandten 365 Abstracts 121 als Poster angenommen. 63 der eingereichten Abstracts konnten als Vortrag akzeptiert werden.



Unabhängig von den zukünftigen Programmschwerpunkten wird die konservative Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen weiter an Bedeutung gewinnen. Daher möchte ich Sie ermutigen, Ihre wissenschaftlichen Bemühungen, speziell in diesem Bereich zu verstärken und die Ergebnisse bei den zukünftigen DWG-Kongressen einzureichen.

Wir hoffen sehr, Ihnen auf unserem Jahreskongress ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm präsentieren zu können. Die wissenschaftlichen Vorträge werden bei unserem 10-jährigen Jubiläumskongress sowohl von historischen Vorträgen als auch von entsprechenden Debatten eingerahmt werden. Für die entsprechenden Referate konnten sowohl national als auch international renommierte Referenten gewonnen werden.

Weitere Einzelheiten können Sie selbstverständlich dem detaillierten Programm entnehmen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Kommissionsmitgliedern sehr herzlich für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Just Appelt und Herrn Dirk Eichelberger von Conventus für die hervorragende organisatorische Unterstützung.

Abschließend möchte ich mich noch ganz besonders bei Herrn PD Dr. Heiko Koller und Herrn Prof. Dr. Hendrik Schmidt bedanken, die nach dreijähriger Tätigkeit in der Programmkommission dieses Jahr routinemäßig ausscheiden werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, kollegialen und informativen Kongress.

Ihr Frank Kandziora im Namen der Programmkommission.